

## Zusätzliche Information zu Willi Stein

Wjasma (russisch Вязьма), ist eine Stadt in der Oblast Smolensk im Westen Russlands. Sie liegt auf knapp halbem Weg zwischen Smolensk und Moskau.

Im Zweiten Weltkrieg war die Stadt nach der Doppelschlacht bei Wjasma und Brjansk zwischen 1941 und 1943 von der deutschen Wehrmacht besetzt, die sie beim Rückzug stark beschädigte.

Laut einem Fernschreiben von Gotthard Heinrici vom 11. März 1943, wurden bei der wochenlangen und planmäßigen „Niederlegung der Stadt“, die wegen der Verteilung der kriegswichtigen Anlagen in der ganzen Stadt nicht zu vermeiden gewesen sei, 40 Tonnen Sprengstoff, 1.552 Fliegerbomben und 3.600 Brandbomben eingesetzt.



40 Tonnen Sprengstoff, 1.552 Fliegerbomben und 3.600 Brandbomben eingesetzt.

An die Verteidigung der Stadt, die vom General Michail Jefremow geleitet wurde, erinnert heute in Wjasma ein Mahnmal, das 1946 vom renommierten Bildhauer Jewgeni Wutschetitsch entworfen wurde. Im Lager in Wjasma starben sehr viele sowjetische Kriegsgefangene.

Nach dem Krieg wurde die Stadt nach und nach wieder aufgebaut und bietet bis heute viele architektonische und historische Anziehungspunkte, was die Stadt zu einer wichtigen Touristenattraktion in der Oblast Smolensk macht.

Quelle: Wikipedia